

Bütower Kreisblatt.

N^o. 29.

Bütow, den 18. Juli

1849.

Amtliche Bekanntmachungen.

N ^o	Bezeichnung	Ill.	Sgr.	o
96.	An Regulirungs-Kosten sind noch rückständig:			
1	Die Gemeinde Krossnow excl. des Bauern Voß pro Juni cr.:	6	4	—
2	Der Bauer Witte in Bussdecken pro 1. Februar bis ult. Juni cr.	3	10	—
3	Bauer Hinz daselbst desgleichen	3	10	—
4	Freischulze Thomas daselbst pro 1. Oktober 1846 bis ult. Juni cr.	33	—	—
5	Bauer Mesek daselbst desgl.	33	—	—
6	Bauer David daselbst desgl.	33	—	—
7	Bauer Polzin das. desgl.	33	—	—
8	Kossäthe Kramp das. desgl.	16	15	—
9	Kossäthe Mugall das. desgl.	16	15	—
10	Bauer Westphal in Lupowke pro 1. Mai v. bis ult. Juni d. J.	9	10	—
11	Schulze Fassnow das. pro 1. Dezember 1846 bis ult. Juni cr.	41	10	—
12	Die 3 Bauern Selke, Krampe und Maschut das. do.	77	15	—
13	Kossäthe Fließ daselbst vom 1. Januar 1847 bis ult. Juni c.	12	15	—
14	Gutsantheilsb. Thomas v. Polczynski in Reckow pro 1. Febr. 1848 bis ult. Juni c.	2	25	—
15	Gutsantheilsb. Christlieb Schulz das. für denselben Zeitraum	3	12	—
16	Gutsantheilsbesitzer Johann Hartkopf das. do.	3	12	—
17	Gutsantheilsb. Johann Stollmann das. do.	3	12	—
18	Berehel. Gutsantheilsb. Ignaz v. Gzischinski das. do.	6	24	—
19	Gutsantheilsb. Styp v. Reckowski das. do.	7	11	—
20	Gutsantheilsb. Joseph v. Wnuck Lipinski das. do.	5	28	6
21	Gutsantheilsbesitzers Bochertschen Erben das. do.	7	11	—
22	Albrecht v. Jutrczenka Treczebiatowski das. pro 1. Oktbr. 1847 bis ult. Juni d. J.	8	1	6
23	G. A. Bes. Joh. Hamer v. Jutrczenka Treczebiatowski pr. 1. Febr. 1848 b. ult. Juni c.	7	11	—
24	Gutsantheilsbesitzers Mart. Thrunschen Erben das. für den vorhin gedachten Zeitr.	1	21	—
25	Gutsantheilsbesitzer Carl Wischke das. desgl.	—	8	6
26	Gutsantheilsb. Joh. v. Styp Reckowski das. desgl.	1	21	—
27	Gutsantheilsb. Ferd. Baumann das. pro 1. Oktobr. 1847 bis ult. Juni cr.	11	16	6
28	Die minorene Gutsantheilsbesitzerin Anna Veronissa v. Jutrczenka Treczebiatowski das. pro 1. Februar v. bis ult. Juni d. J.	7	2	6
29	G. A. Bes. Joh. v. Jutrczenka Treczebiatowski das. pro 1. Febr. bis ult. Juni d. J.	7	2	6
30	Gutsantheilsb. Thomas v. Styp Reckowski das. desgl.	6	7	—
31	Gutsantheilsb. Gebr. v. Wantoch Reckowski das. desgl.	4	7	6
32	Gutsantheilsb. Joh. v. Wantoch Reckowski das. desgl.	—	25	6
33	Gutsantheilsb. Mathias v. Brycz Reckowski das. desgl.	3	20	6

Mart. Wilms

34	Gutsantheilsb. Joh. v. Boriszkowski das.	deögl.	10	6	—
35	G. A. Bes. Gebr. Jos. Mart. und Joh. Jak. v. Brycz Reckowski das.	deögl.	4	7	6
36	G. A. Bes. Jakob v. Brycz Reckowski das.	deögl.	3	12	—
37	Hiesige Stadt-Haupt-Kasse	deögl.	11	10	—
38	Provokanten in Bütow	deögl.	106	16	—
39	Provokanten das.		234	19	—
40	Die 3 Kossäthen Stephan und Genossen zu Sellentsch pro. 1. Juni v. b. ult. Juni c.		26	—	—
41	Hausbesitzer in Bütow pro 1. Februar v. bis ult Juni d. J.		127	15	—
42	Gutsantheilsb. Ad. Priebe in Adl. Stüdiz pro Okt. 1847 bis ult Juni c.		2	17	—
43	Gutsantheilsb. Paul v. Czysron das.	deögl.	12	23	3
44	Gutsantheilsb. Rich. v. Czysron das.	deögl.	3	22	—
45	Gutsantheilsb. Joh. v. Czysron das.	deögl.	4	6	—
46	Gutsantheilsb. Thomas v. Kedrowski das.	deögl.	12	7	6
47	Gutsantheilsb. Johann Mettel das.	deögl.	4	14	9
48	Gutsantheilsb. Adam Gohra das.	deögl.	4	6	—
49	Gutsantheilsb. Mathias Meyer das.	deögl.	5	7	6
50	Gemeinde Rdn. Oslavdamerow vom 1. März v. bis ult. Juni cr.		72	—	—
51	Die Bauern Gohr und Teske, wie der Kossäthe Wittke in Klossen		17	15	—
52	Gutsherrsch. in Klossen (Ant. v. Paczowski) vom 1. März v. bis ult. Juni d. J.		128	—	—
53	Kossäthe Wittke in Wuffowke vom 1. Januar bis ult. Juni c.		2	—	—
54	Gemeinde Gr. Pomeiske		60	7	—
55	Gemeinde Klonczyn pro 1. Oktob. 1847 bis ult. Juni cr.		105	—	—
56	Kolonist Guhmerschen Erben in Gröbenzin pr. 1. Okt. 1848 bis ult. Juni cr.		15	—	—
57	Die 7 übrigen Kolonisten das.		23	—	—
58	Gutsantheilsbesitzer Johann Jakob Wille in Gr. Gustkow		5	18	5
59	Gutsantheilsb. v. Gostkowski'schen Erben das.		11	13	4
60	Eigenthümer George Schulz in Bortuchen		4	15	—
61	Gutsantheilsbesitzer August v. Jutrczenka in Gr. Gustkow		4	16	—
62	do. Martin Böttcher das.		5	10	9
63	General-Major v. Wnuck in Zemmen		18	20	—
64	Gutsantheilsbesitzer v. Wantoch Reckowski das.		5	10	—
65	do. Carl Trabant das.		5	10	—
66	Hauptmann v. Chamier das.		8	—	—
67	Gutsantheilsbesitzer v. Mroczeu Głizinski das.		2	20	—
68	do. Baumert das.		4	8	—
69	do. Schmoldt das.		2	4	—
70	do. Klemm das.		2	20	—
71	do. v. Gruchalla Wensierski das.		2	20	—
72	do. Birgin das.		2	20	—
73	do. Beniz das.		2	20	—

		<i>Rthl.</i>	<i>Sgr.</i>	<i>o.</i>
74	Gutsantheilsb. Röske das.	2	20	—
75	do. Winkler das.	1	18	—
76	do. in Polczen	13	8	6
77	Gemeinde Mangwitz	12	8	1
78	Kolonist Pysall in Gr. Massowig	3	3	8
79	do. Hoffmann das.	6	26	11
80	do. Stenske das.	6	26	11
81	Gutsantheilsbesitzer August v. Malottki in Trzebiatlow	1	29	11
82	do. Johann v. Malottki das.	2	2	—
83	do. Mathias v. Lesmar das.	1	8	2
84	do. Johann v. Schmude das.	—	10	—
85	do. Friedrich v. Fischer das.	2	26	4
86	do. Friedrich v. Schmude das.	2	1	10
87	do. Carl v. Schmude das.	—	18	8
88	do. v. Wnuck Lipinski das.	1	14	7
89	do. v. Gruchalla Wensierski das.	1	5	1
90	do. v. Gastomski das.	—	29	6
91	do. Sonntag das.	1	11	1
92	do. Jakob v. Malottki das.	—	29	2
93	do. Ludwig Wohler das.	—	7	4
94	do. Anton v. Lanski das.	1	23	11
95	Gutsantheilsbesitzerin Caroline v. Malottka das.	1	3	3
96	Gutsantheilsbesitzer v. Mroczeski Glyszejnki das.	1	22	4
97	Wittwe v. Schmude das.	1	26	5
98	Gemeinde Gerisdorf	2	20	1
99	do. Borntuchen	7	14	—
100	do. Kl. Pomeisike	11	29	8
101	do. Lonken	13	—	—
102	Kolonist Prondezinski in Prondezonta	2	7	—
103	Freischulze und die 10 Bauern in Sommin	71	15	—
104	Halbbauer das.	3	15	—
105	4 Kossäthen daselbst	6	2	6
106	Kirchenkossäth das.	1	18	9
107	Mühlbesitzer in Sommin	6	20	—
108	Freischulze Koltermann in Meddersin	5	15	2
109	Bauer Rutzall das.	2	28	4
110	do. Paul Bach das.	2	5	2
111	do. Michael Bach das.	9	7	4
112	do. Johann Mesek das.	2	28	5
113	do. Dorl das.	3	2	7

- 114 Bauer Baske, jetzt Koltermann das.
 115 do. Kroggel das.
 116 do. Rosin das.
 117 do. Schenogge das.
 118 Kossáth Michael Mesect das.
 119 do. Sonakki, nachher Kull das.
 120 Halbbauer Kull das.
 121 Gemeinde Kl. Platenheim
 122 Krüger Stenke in Gr. Tuchen.

Alle Sgr. 83

4	9	—
2	11	3
2	10	7
2	26	4
1	6	1
—	16	7
2	21	2
18	—	—
15	—	—

Die vorausgeführten Debiten werden hiermit aufgefordert, die Rückstände bei der hiesigen Kön. Kreisklasse innerhalb 4 Wochen einzuzahlen, widrigenfalls die exekutivische Beitreibung angeordnet werden muß.

Bütow, den 11. Juli 1849.

Der Landrathsamts-Verweser Winterfeldt.

N^o. 97. Zur Förderung der allgemeinen Landes-Kultur und gänzlicher Beseitigung aller auf dem Grund und Boden haftenden Beschränkungen ist den Kammern bereits von dem Kön. Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten der Entwurf eines Gesetzes betreffend

die Ablösung der Reallasten und die Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse für den ganzen Umfang der Monarchie, mit Ausnahme der auf dem linken Rheinufer belagerten Landestheile

zur Berathung vorgelegt worden. —

Sobald dieser Entwurf durch die gesetzgebenden Gewalten zum Gesetz erhoben worden sein wird, bedarf es zu dessen Ausführung der Feststellung von Normalpreisen und Normalmarktorten für alle zur Ablösung kommenden Abgaben und Leistungen, zu welchem Zweck nach Titel XI. des Entwurfs für die durch die Auseinandersehungs-Behörden zu bestimmenden Distrikte der Provinz besondere Kommissionen gebildet werden sollen. —

Es liegt nun in der Absicht der Regierung Sr. Majestät des Königs, daß der Zweig der Gesetzgebung im besondern Interesse des

landwirthschaftlichen Publikums so sehr als irgendet thunlich, beschleunigt und zu diesem Zweck den unter Kurzem wieder zusammentretenden Kammern, gleich nach ihrer Wiedereröffnung: ein besonderes Gesetz wegen der Bildung dieser Distrikts-Kommissionen vorweg vorgelegt werde, damit die Berathung und Feststellung der Normalpreise vor sich gehen kann, während das Ablösungsgesetz selbst noch von den Kammern geprüft wird.

Als vorbereitende Maßregel hierzu ist es nun erforderlich, sobald als möglich recht vollständige und genaue Nachrichten über alle in der hiesigen Provinz noch nicht zur Ablösung gekommenen, auf dem Grund und Boden haftenden Abgaben und Leistungen, einzusammeln und vorfordern daher alle zu solchen Abgaben und Leistungen Berechtigten und Verpflichteten, sie mögen nun in Hand- und Spanndiensten aller Art, oder in Naturalabgaben bestehen, hierdurch auf:

in kürzester Frist diese Abgaben und Leistungen, so wie die etwaigen Gegenleistungen, insofern letztere nicht auf einen eigentlichen nach der Gemeinheits-Theilungs-Ordnung zu

behandelnden Servitutverhältniß beruhen, in besondere Verzeichnisse nach Zahl und Umfang zusammenzustellen und diese Verzeichnisse bei dem ihnen zunächst wohnenden Special-Kommissar unsers Geschäftsbezirks, oder wo einzelnen Kreiseingefessenen dieser zu entfernt wohnen sollte, bei dem betreffenden Landrath des Kreises abzugeben; damit diese die eingegangenen Nachrichten sammeln und für ihren Geschäftsbezirk zusammenstellen können.

Sollten in einzelnen Distrikten noch Verpflichtungen zur Haltung von Saamenvieh, oder zur Durchfütterung von Thieren existiren, so sind auch diese anzugeben und bei den, den Dienstpflichtigen zukommenden Gegenleistungen, Letztere speziell zu bezeichnen; beispielsweise darauf Rücksicht zu nehmen, ob eine den Dienstpflichtigen zustehende Beköstigung für den ganzen Tag, oder nur für einzelne Mahlzeiten, oder aber in Verabreichung bestimmter Quantitäten an Brod, Käse, Bier zc. verabreicht wird.

Da die Einsammlung dieser Nachrichten nur dazu dienen soll, um eine vollständige Uebersicht desjenigen, was nach der neuen agrarischen Gesetzgebung noch zur Ablösung in der Provinz kommen wird, und einen Anhaltspunkt für diejenigen Gegenstände, für welche Normalpreise gebildet werden müssen, zu erhalten; so können wir mit Zuversicht recht vollständige und genaue Angaben von allen Berechtigten und Verpflichteten in ihrem eigenen Interesse erwarten

Stargard, den 26. Juni 1849.

Königl. General-Commission zc.

Vorstehende Verfügung bringe ich zur Kenntniß der Interessenten mit dem Veranlassen, mir die erforderlichen Nachrichten und Verzeichnisse recht schleunig zugehen zu lassen.

Daß diese Verfügung sämmtlichen Bewohnern des Kreises bekannt gemacht worden, darüber erwarte ich von den Schuzen in 8 Tagen eine Anzeige.

Bütow, den 11. Juli 1849.

Der Landraths-Amts-Verweser
Winterfeldt.

Bekanntmachung.

Das katholische Kirchengebäude zu Damerkow, welches noch brauchbares Holz enthält soll

am 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle zum Abbruch meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufsbedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Bütow, den 7. Juli 1849.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Bekanntmachung.

Es ist von den städtischen Behörden, nützlich und nothwendig erachtet worden, einen zur fernern Forst-Cultur nicht mehr geeigneten Theil des Forst-Reviers, genannt Ueberlauff von circa 172 Morgen Größe, im hiesigen Kreise, nahe dem Stolpefluß und der Chaussee von Stolp nach Stolpmünde, zwischen der Kolonie Ueberlauff und den Dörfern Kl. Strellin und Bedlin belegen, in Parzellen von 4 bis 12 Morgen, öffentlich meistbietend zu veräußern.

Der Boden ist der Mehrheit kräftiger schwerer Lehmboden, für alle Feldfrüchte geeignet.

Der feste ablösbare Zins ist auf 20 Sgr. bis 1½ Rthlr. pro Morgen bestimmt und das Gebot wird auf ein Kaufgeld gerichtet.

Wir haben zur Ausbietung einen Termin auf

Montag den 10. September d. J.

Vormittags um 10 Uhr.
an Ort und Stelle angefahrt und werden Käufer mit dem Bemerkten eingeladen daß der Holzwärter Hildebrand zu Ueberlauff die Parzellen an Ort und Stelle vorzuzeigen angewiesen ist und daß bei demselben und in unserer Registratur die Bedingungen vor dem Termine zur Einsicht bereit liegen.

Mündlich ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft

der Bürgermeister Runge und
der Rämmerer Dicht.

Stolp, den 20. Juni 1849.

Der Magistrat.

Marktpreise
der Stadt Bütow
vom 11. Juli 1849.

(Mittel- oder Durchschnitts-Preis.)

Roggen . . .	℥ Scheffel	1 Rb.	2 1/2	— 2
Gerste . . .	"	—	20	—
Hafer . . .	"	—	14	—
Erbfen . . .	"	1	10	—
Kartoffeln . . .	"	—	8	—
Stroh das Schock . . .	"	3	25	—
Heu der Centner . . .	"	—	17	6